

original: AY <sup>-D</sup>

kopien : BRF KE SRU DY VSG GRN SIN SI NF HO KT CAF WER  
 BJO LA CM RIA WOK FMD SUT KUR LTJ GH BOD KJ SFR

RAE

kopie nach kenntnisnahme vertraulich vernichten!

Panama, 15.12.1992

15.45 h

0015 hhhhh

fuer: eda, politisches sekretariat

kopie bitte an: - pol. abt. ii, eda

kopie ging direkt per d/c an botschaften san jose und guatemala

pb nr. 5/92 -hr/fr

der zentralamerikanische integrationsgipfel

vom 9. - 11. dezember 1992 fand in panama die xiii. gipfel-  
 konferenz der praesidenten des zentralamerikanischen isthmus statt  
 (beobachter: belize und dominikanische republik).

vor und waehrend des gipfels tagten vizepraesidenten, wirtschafts-  
 und landwirtschaftsminister. fuer panama, dem es bisher gelungen  
 war sich diskret aus allen integrationsbemuehungen herauszuhalten,  
 bedeutete dieser anlass - nach dem eher missglueckten besuch  
 praesident bush's vom letzten sommer - der aussenpolitische  
 hoehepunkt des jahres.

gerafft dargestellt, widerspiegeln folgende beschluesse die  
 substanz:

1. institutionen und mechanismen schaffen, die den integrations-  
 prozess der region foerdern.
2. verpflichtung, aktiv am sica (koordinationsorgan fuer das  
 zentralamerikanische integrationssystem mit sitz in san  
 salvador teilzunehmen, das ab 1. februar 1993 eingesetzt  
 werden soll.
3. annahme des statuts eines zentralamerikanischen gerichtshofes  
 und
4. vorschlag einen regionalfonds zu schaffen, fuer die moderni-  
 sierung und rekonversion des landwirtschaftssektors.

dies sind massnahmen, die weitgehende und positive auswirkungen  
 zeitigen koennten. es wird nun davon abhängen, wie weit es den

16.12.92 1700 -t- re



einzelnen regierungen gelingt, diese vorlagen intern umzusetzen. der aus der 'erklaerung von panama' ersichtliche politische wille, den integrationsprozess einzuleiten und weiterzutragen, soll die grundlage dazu bieten.

der mit dem gipfel von esquipulas vor sechs jahren eingelaetete integrationsprozess scheint nun, nachdem die region befriedet und die (re)-demokratisierungsprozesse durchwegs fortschritte verzeichnen, erste resultate zu zeitigen. die einsetzende besinnung auf gemeinsame werte traegt ebenfalls dazu bei, den gesteckten zielen schrittweise naeher zu kommen. ein weiterer, nicht unbedeutender faktor ist die wirtschaftliche blockbildung in amerika, europa und asien. zentralamerika hat erkannt, dass es auf dem internationalen parkett ebenfalls als block auftreten muss (z.b. bananenproblem mit eg).

fazit fuer panama: bisher sprach man stets von zentralamerika und panama. fortan wird panama nicht mehr ausgeklammert. den gipfelpartnern ist es gelungen, mein residenzland wenn auch zoegernd, in den integrationsprozess einzubinden. panama als dienstleistungsland 'par excellence' erhofft sich daraus eine belebung seines finanzplatzes. ausserdem wird sich zentralamerika nunmehr dafuer einsetzen, dass panama wieder als vollmitglied in die gruppe von rio aufgenommen wird (siehe dazu meinen bericht vom 7. dezember 1992).

der xiv. gipfel wird im juni 1993 in guatemala stattfinden. auf der grundlage der 'agenda von panama', es ist vorgesehen, daselbst ein abkommen gegenseitiger unterstuetzung in legalen angelegenheiten, aehnlich dem talm, zu verabschieden. hunkeler.

ambasuisse